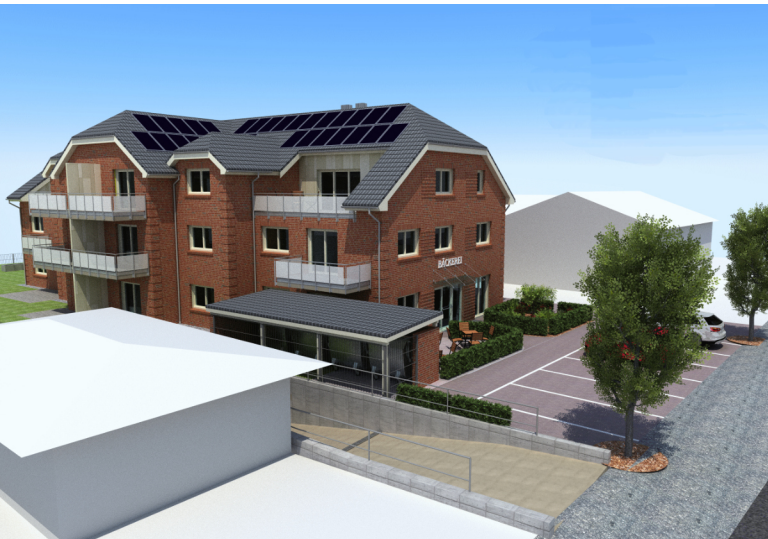


Neubau am Dorfplatz Die Planung steht



Visualisierung - Nehrman Bauunternehmen

Cirka zehn kleine Wohnungen, mit Größen zwischen jeweils 60 und 100 Quadratmetern, sowie zwei Gewerbeeinheiten im Erdgeschoß und eine Tiefgarage sehen die Entwürfe des geplanten Neubaus auf dem ehemaligen Lindegrundstück vor. Damit soll die Dorfmitte um ein prägendes Gebäude bereichert werden.

Die Gemeinde hatte an die Bebauung des Grundstückes Bedingungen geknüpft. So sollten unter anderem energetische Auflagen erfüllt werden, die Wohnungen sollten altengerechte und barrierefreie Grundrisse haben und der Vorplatz vor dem Gebäude soll den Charakter der Dorfmitte unterstreichen. Die Zusage, dass eine der Gewerbeeinheiten von einer Bäckerei mit Café-Betrieb übernommen wird, liegt bereits vor.

Es gab mehrere Bewerber für dieses Grundstück. Den Zuschlag erhielt die Firma Nehrman aus Voßhöhlen. Erste Pläne liegen vor und wurden bereits im Bau- und Planungsausschuß gesichtet. In der Sitzung der Gemeindevertreter im Mai muß nun die endgültige Zustimmung über den Neubau erfolgen damit der Baubeginn noch in diesem Jahr starten kann.

- ca. 10 kleine Wohnungen 60 - 100m² mit Fahrstuhl
- Tiefgaragenstellplätze mit direkten Zugang zur Wohnung
- Balkone nach Süden
- Photovoltaikanlage auf dem Dach
- altengerecht barrierefrei Grundrisse
- Vorplatz vor dem Gebäude (Cafécke mit Aussenbereich)
- 2 Gewerbeeinheiten

7 Köpfe – eine Meinung An Kunst kommste nicht vorbei!

Sie sind ein echter Hingucker – die Holzköpfe auf Stehlen der Künstlerin Stefanie Weilking aus Fredesdorf, bekannt unter ihrem Künstlernamen „Sägebiene“. Die Bildhauerin verarbeitet für ihre Holzskulpturen alte Bohlen, die jahrelang im Wasser gelegen haben und gibt den alten Materialien ein neues Leben.

Den Dorfplatz vor der Raiffeisenbank möchte die Gemeinde gerne neu gestalten. Als Mittelpunkt des Ortes nimmt er eine besondere Stellung ein und ist es wert, neben einer neuen Bepflanzung auch andere Ideen umzusetzen. So machte Bürgermeisterin Ingeburg Büge auf der jüngsten Gemeindevertreterversammlung den Vorschlag, an die Holzkünstlerin einen Auftrag zu vergeben und Figuren in eine Neubepflanzung zu integrieren.



Visualisierung der geplanten Stehlen - E Saupe

Weiter könnte man den Platz durch Licht und Bänke aufwerten. Diese Ideen kosten jedoch Geld. Die Finanzlage der Gemeinde ist aufgrund anderer anstehenden großer Projekte in den kommenden Jahren eher angespannt. Daher kam die CDU-Fraktion auf die Idee, Spender für diese Aktion zu suchen. Firmen, Privatpersonen - alle, die ein Interesse daran haben, den Dorfplatz ein wenig schöner zu gestalten.

Wer dieses Projekt unterstützen möchte, kann sich gerne direkt an die Bürgermeisterin oder per mail unter "kontakt@hartenholm.de" an die Gemeinde wenden.

Sozialausschuss aktuell

Erweiterung Waldkindergarten

In der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe „Erweiterungsbau Waldkindergarten“ haben die Bürgermeisterin, Inge Büge, und die Vorsitzende des Sozialausschusses, Melanie Tödt, den Vertreter*innen der Kirche und des Waldkindergartens die Vorstellung der Gemeinde unterbreitet. Die Gemeinde wünscht sich im Erweiterungsbau hinter des jetzigen Waldkindergartens zwei Räume für Elementargruppen, einen Bewegungsraum sowie die benötigten und vorgeschriebenen Räume für die Erzieher, Küche und sanitären Einrichtungen etc.. Mit zwei weiteren Elementargruppenräumen könnte man bis zu 40 neue Plätze schaffen.

Das große Ziel aller ist es, unter der Voraussetzung, dass der Bebauungsplan B15 im Sommer rechtskräftig ist, dass die Kirche im Spätsommer 2022 den Bauantrag stellt und man mit dem Bau so schnell wie möglich - spätestens im Frühjahr 2023 - beginnen kann.

Überplanung Schulspielplatz

Der Sozialausschuss hatte bereits für die notwendig gewordene Neugestaltung des Schulspielplatzes eine Summe von 40.000 € in den Haushalt eingestellt. Bedingt durch Corona schritten die Planungen zäher voran als geplant. Die Arbeitsgruppe bestehend aus Vertreterinnen der Schule, unserer Kinder- und Jugendvertretung sowie der Spielplatzbeauftragten des Sozialausschusses Claudia Jarck und Ilse Koudmani erarbeiteten gemeinsam mit mehreren Spielplatzbauern Ideen.

Anfang des Jahres konnte in enger Zusammenarbeit mit dem Amt Kaltenkirchen-Land ein Antrag auf Bezuschussung eingereicht werden. Wir freuen uns sehr, dass die Aktivregion Auenland uns für den ersten Bauabschnitt in geplanter Höhe von 20.000 € mit einem Zuschuss in Höhe von grandiosen 15.997 € unterstützt. Dafür verzichten wir gerne vorerst auf das Komplettpaket in Höhe der geplanten 40.000 € und starten mit dem 2. Schritt ein Jahr später. Mehr kann eine Gemeinde nicht sparen!

Ein riesiges Dankeschön an die Aktivregion Auenland!

Ferienspass 2022

Wir freuen uns sehr, dieses Jahr endlich wieder gemeinsam mit Schmalfeld und Hasenmoor den Kindern und Teenies der 3 Dörfer den Ferienspass anbieten zu können.

Es gab bereits ein erstes Treffen mit den Verantwortlichen aus den Gemeinden. Bis zum 30.04. werden die Projekte und dazugehörige Termine gesammelt, bis Ende Mai wird das Programm verteilt. Anmeldungen werden bis zum 15.06. entgegen genommen. Altbekannte Highlights wie das Sportlercamp vom 08. bis 12. August unter Leitung von Birgit Timm, die Nähkurse von Belinda Wiese und Reiten unter Leitung von Birgitt Thormählen und Beate Bock sind ein Muss sowie neue Highlights wie z. B. wieder Wasserski in Norderstedt oder ganz neu „Auf den Spuren der Pfeffer-

körner“ in der Hamburger Speicherstadt stehen bereits auf der Ideenliste von Birgit Timm und Melanie Tödt, die im OrgaTeam seitens Hartenholm vertreten sind. Es wird wie immer ein bunter Strauß an Angeboten, eins schöner als das andere - wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Geplante Veranstaltungen

Der Sozialausschuss lädt am 19.05. zum ersten Stammtisch mit jungen Eltern ein. Wir möchten in den konstruktiven Austausch gehen, um uns noch besser um die Belange der jungen Familien kümmern zu können.

Die Seniorenweihnachtsfeier mit weit über 70 Anmeldungen musste pandemiebedingt kurzfristig im Dezember abgesagt werden. Als Ersatz laufen bereits die Planung eines Sommerfestes für unsere Senioren am 08. 06. im Summerby-Saloon. Die Einladungen werden im Mai an alle Einwohner*innen ab 70 Jahre versendet.

Boulebahn

Die Eckpfeiler sind gesteckt

Am Dorfplatz bei der Einmündung des Bürgermeisterwegs entsteht ein Bouleplatz! Das hatte die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen. In Eigenregie soll die hier vorhandene Rasenfläche um eine Boulebahn bereichert werden. Die Fläche, die sich zentral im Ort befindet, könnte somit zum einem Treffpunkt für Jung und Alt werden.

Vertreter*innen der Gemeinde haben Anfang April die Fläche abgemessen und die Eckpfeiler für die geplante Bahn eingepflockt. Nun kann die Erde abgetragen und durch ein Kies- und Sandbett ergänzt werden, auf dem die Kugeln dann rollen. Auch wenn dieses bei winterlichen Temperaturen geschah, konnten sich die Akteure schon vorstellen, hier im Sommer eine "ruhige Kugel" zu schieben.

Der Platz steht zukünftig allen Hartenholmerinnen und Hartenholmern zur Verfügung und kann kostenfrei genutzt werden. Sollte der Ansturm sehr groß sein, wird von Seiten der Gemeinde ein Belegungsplan erstellt.



Exaktes Vermessen - E Saupe



Baugebiet „An den Tannen“

Neuigkeiten und Details unseres Infrastrukturprojektes

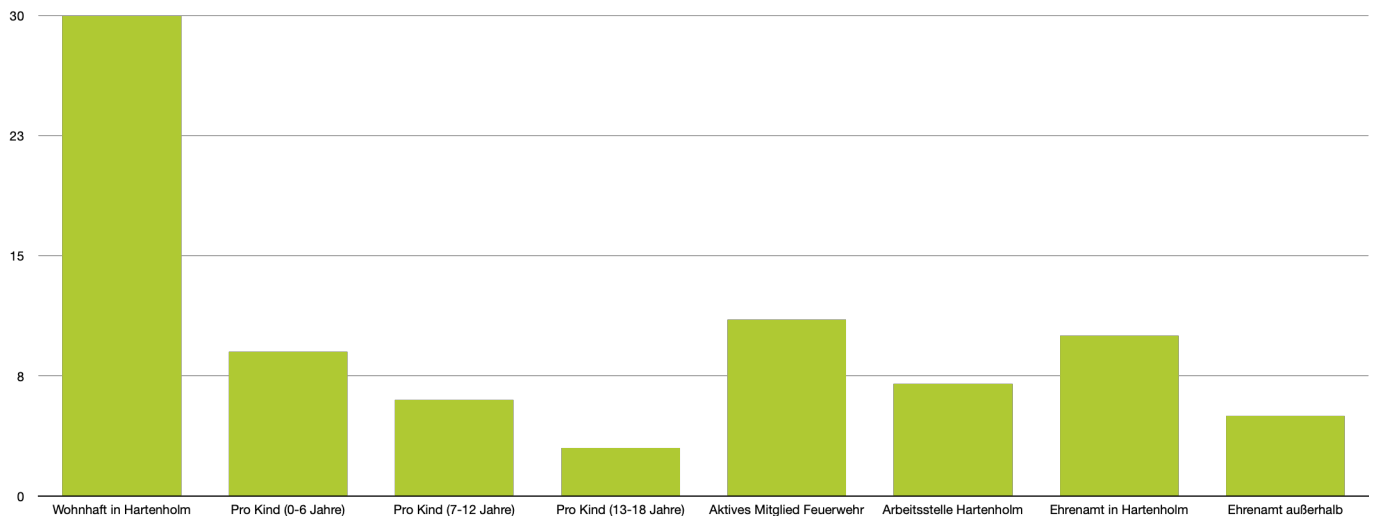
In Kürze startet das Vergabeverfahren

Das neugeplante Baugebiet „An den Tannen“ zwischen Fuhlenrütter Straße und Hartenholmer Forst nimmt langsam aber sicher Fahrt auf. Bis zum 30. April 2022 haben Interessierte noch Zeit, ihre offizielle Bewerbung im Gemeindebüro oder per E-Mail einzureichen. Zusätzliche Informationen hierzu befinden sich auf der Hartenholm-Homepage. Nachdem die Nachfrage auf einen Bauplatz sehr hoch war, hat sich die Gemeinde für das Erstellen von Vergabekriterien entschieden. Hierdurch soll ein möglichst fairer Prozess zur Grundstücksvergabe gewährleistet werden. So erhalten Bewerber für jedes in Hartenholm als wohnhaft gemeldete Jahr einen Punkt. Die Maximalpunktzahl in dieser Kategorie liegt bei dreißig Punkten. Zudem gibt es für jedes Kind unter sieben Jahren neun Punkte, für jedes Kind zwischen sieben und zwölf Jahren sechs

Kriterium	Punkte
Wohnhaft in Hartenholm	0 - 30
Pro Kind (0-6 Jahre)	9
Pro Kind (7-12 Jahre)	6
Pro Kind (13-18 Jahre)	3
Aktives Mitglied Feuerwehr	11
Arbeitsstelle Hartenholm	7
Ehrenamt in Hartenholm	10
Ehrenamt außerhalb	5

Das Vergabeverfahren für die Baugrundstücke wird am 21. Mai 2022 um 10 Uhr in der Mehrzweckhalle in Hartenholm stattfinden. Die Bewerber werden je nach Gesamtpunktzahl nacheinander aufgerufen und können sich eines der 36 Baugrundstücke auswählen. Ist die Bewerberzahl am Ende höher als die Anzahl an Grundstücken, wird sich analog eine Nachrückerliste ergeben, die dann relevant wird, sollte jemand sein Grundstück zurückgeben.

Leider sind die Preise für die Grundstücke noch nicht final festgelegt. Dies liegt an mehreren Komponenten, die zunächst geklärt werden müssen: Als Erstes muss der dargestellte Entwurf des B-Planes Rechtskraft besitzen; dieser liegt seit November vergangenen Jahres beim Landesamt zur Prüfung. Im Anschluss kann die Gemeinde mit der Ausschreibung der Erschließung des Baugebietes beginnen.



Grafik Vergabeverfahren - B Johannsson

Punkte und für jedes Kind ab dreizehn bis achtzehn Jahren noch drei Punkte. Als aktives Mitglied in der Feuerwehr erhält man darüber hinaus noch elf Punkte. Sofern der Arbeitsplatz ebenfalls in Hartenholm liegt, wird dies mit weiteren sieben Punkten belohnt. Für ehrenamtliche Tätigkeiten gibt es ebenfalls noch Punkte: Zehn für ein in Hartenholm ausgeführtes Ehrenamt und fünf für ein außerhalb Hartenholms ausgeführtes Ehrenamt. Daraus ergibt sich eine Gesamtpunktzahl für jede Person des Bewerbungsschreibens, wobei lediglich die mit der höchsten Summe gewertet wird.

Sobald die Angebote vorliegen und der Auftrag vergeben wurde, können die finalen Kaufpreise für die Grundstücke kommuniziert werden. Sollte die Gemeinde einen positiven Rechtskrafts-Bescheid bis zum Sommer erhalten, ist es sehr wahrscheinlich, dass die Erschließung bis zum Ende des Jahres abgeschlossen und die Interessierten ab 2023 mit dem Bau ihres Traumhauses beginnen können.

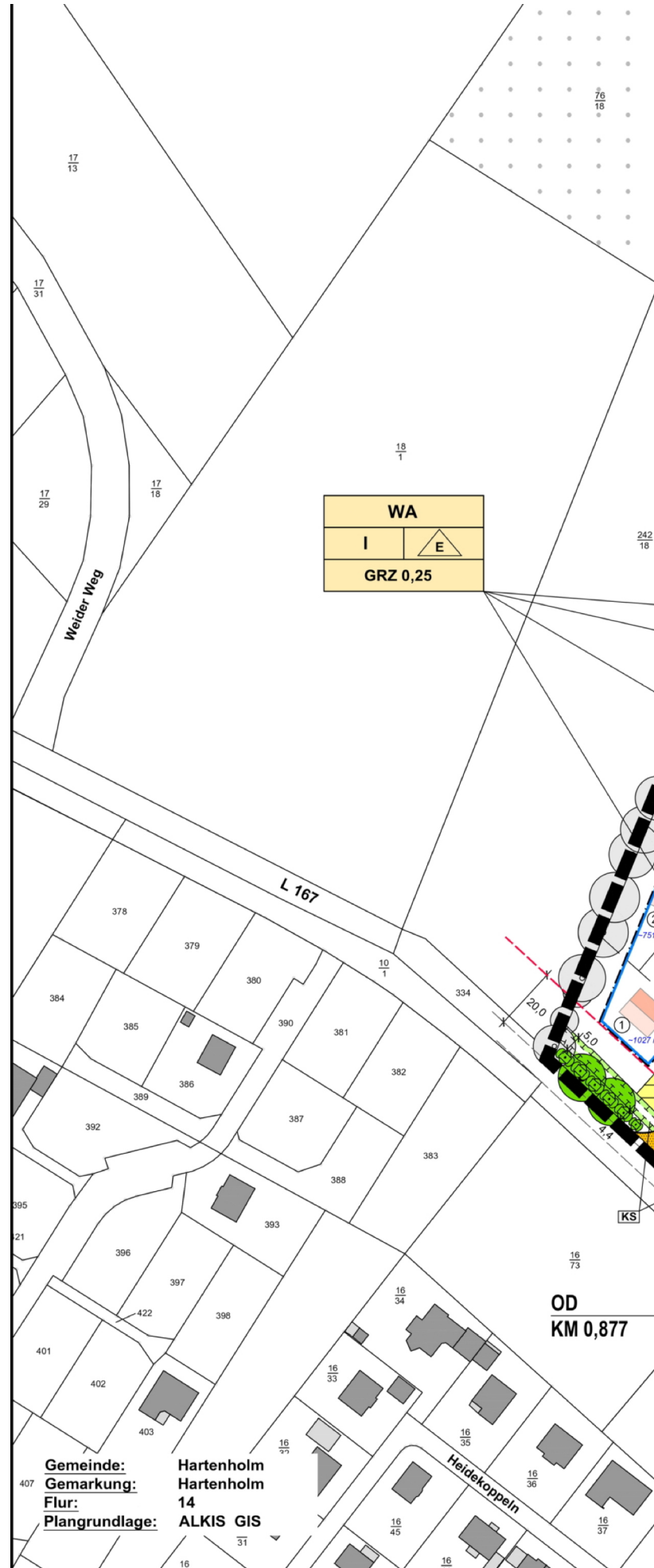
Auf der folgenden Doppelseite findet sich die offizielle Planung mit Legende und Übersicht

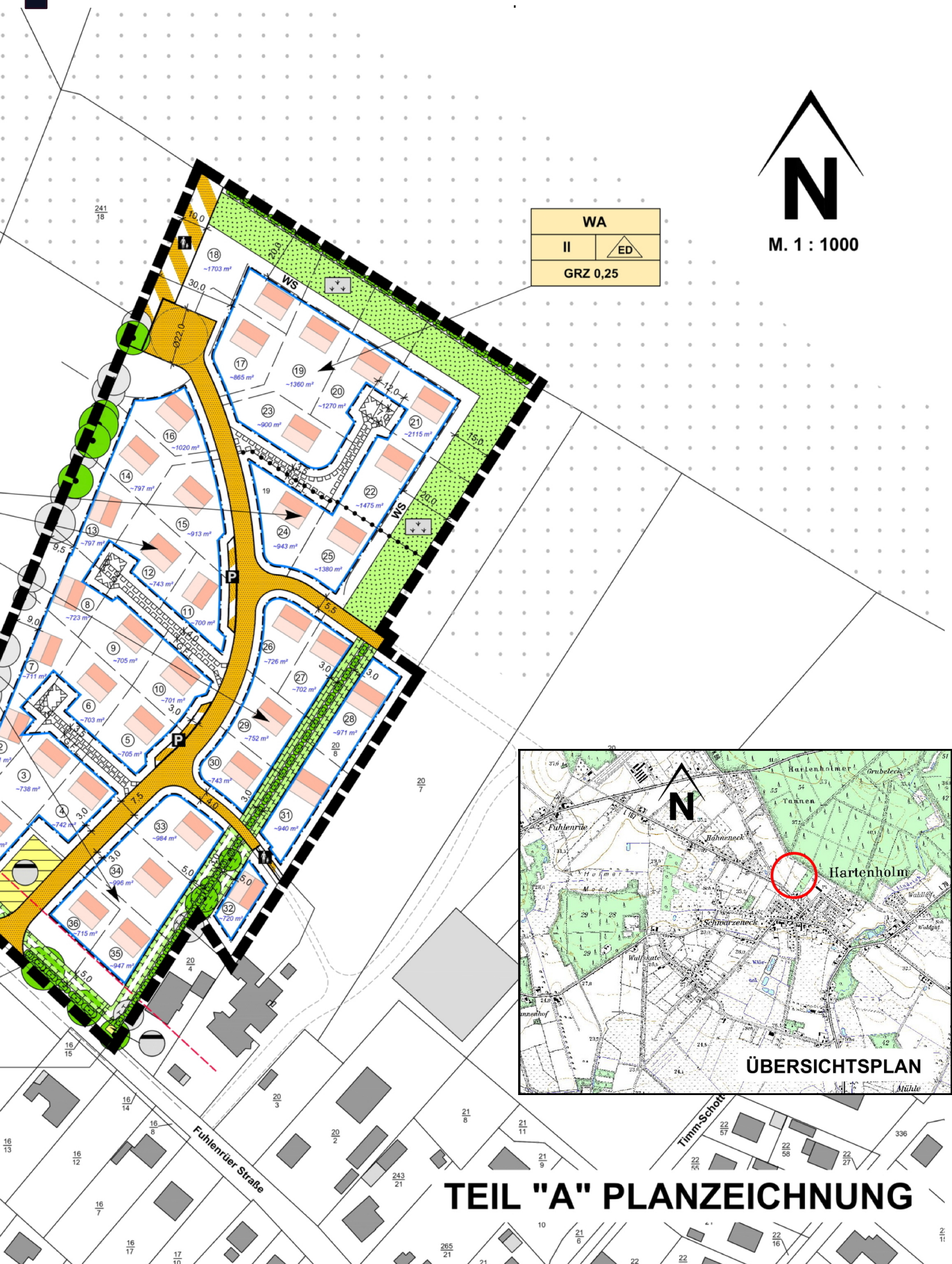
ZEICHENERKLÄRUNG:

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23. Juni 2021 (BGBl. I S.1802).

Es gilt die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58) in der zuletzt geänderten Fassung.

Planzeichen	Festsetzungen	Rechtsgrundlage
Art der baulichen Nutzung		
WA	Allgemeine Wohngebiete	§ 9 (1) 1 BauGB, §§ 1 bis 11 BauNVO § 4 BauNVO
Maß der baulichen Nutzung		
GRZ	Grundflächenzahl	§ 9 (1) 1 BauGB, § 16 (2) u. §§ 17 bis 21 BauNVO § 19 BauNVO
II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß	§ 16 (4) BauNVO
Bauweise, Baulinien, Baugrenzen		
	nur Einzelhäuser zulässig	§ 9 (1) 1 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO
	nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig	§ 22 (4) BauNVO
	Baugrenze	§ 23 BauNVO
Verkehrsflächen		
	Straßenverkehrsfläche	§ 9 (1) 11 BauGB
	Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung	
	Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung	
	<u>Zweckbestimmung:</u>	
	Öffentliche Parkfläche	
	Gehweg	
Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen		
	Flächen für Versorgungsanlagen	§ 9 (1) 12, 14 BauGB
	<u>Zweckbestimmung:</u>	
	Abwasser, hier: Pumpstation	
Grünflächen		
	Private Grünflächen	§ 9 (1) 15 BauGB
	<u>Zweckbestimmung:</u>	
	Gärtnerische Nutzung	
Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft		
	Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft	§ 9 (1) 20, 25 BauGB
	<u>Zweckbestimmung:</u>	
	Knickschutzstreifen	§ 9 (1) 20 BauGB
	Erhaltung von Bäumen	§ 9 (1) 25b BauGB
Sonstige Planzeichen		
	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (zugunsten der Anlieger, Ver- und Entsorger)	§ 9 (1) 21 BauGB
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 16	§ 9 (7) BauGB
	Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind hier: Bewegungsfläche für die Feuerwehr	§ 9 (1) 10 BauGB
	Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes	§ 16 (5) BauNVO
NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN:		
	Geschützter Knick	§ 21 (1) LNatSchG § 30 (2) BNatSchG
	Ortsdurchfahrtsgrenzen der klassifizierten Straßen	§ 4 StrWG
	Anbauverbotszone Landesstraßen 20 m	§ 29 (1a) StrWG
	Waldabstandsstreifen (30 m)	§ 24 (2) LWaldG

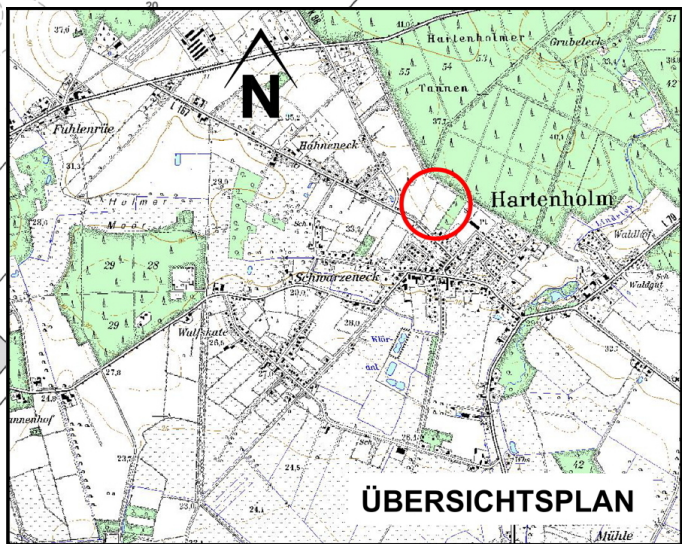




WA	
II	ED
GRZ 0,25	



M. 1 : 1000



TEIL "A" PLANZEICHNUNG

Klimaneutrales Baugebiet bekommt Kontur

Bereits im vergangenen Jahr hat die Gemeinde angefangen, sich mit der Idee einer klimaneutralen Energieversorgung für das Neubaugebiet zu beschäftigen. Der umweltfreundliche Gedanke sowie die dramatisch ansteigenden Gaspreise verstärken den Wunsch weg von den konventionellen Energiequellen, hinzu umweltfreundlichen Alternativen. Auf Initiative des Bauausschusses unter den beiden Vorsitzenden Andreas Strate (FWH) und Stellvertreter Thomas Eidecker (CDU) wurde die Freiburger Firma Schäffler Sinnogy kontaktiert, um den Weg in eine klimaneutrale Energiegewinnung zu ebnen. Die Idee ist, klimaneutrale Wärme aus dem Boden durch Erdwärmesonden zu gewinnen und parallel Photovoltaik-Anlagen zu installieren.

sind zwar marktgängig und auch förderfähig, aber nach Ansicht von Schäffler Sinnogy wenig effizient. Alternativ kann ein kaltes Nahwärmenetz in einer Gemeinschaftslösung durch Sondenfelder mit einer Wärmepumpe genutzt werden – diese Anlagen setzen höhere Investitionskosten voraus, liefern aber eine deutlich höhere Effizienz. Im Zuge der angestrebten bundesweit geforderten Klimaziele finanziert der Staat diese Systeme mit. Aktuell wird die Höhe der Förderungen überarbeitet und in Kürze bekanntgegeben. Für den Bau einer gemeinschaftlichen Wärmeversorgung VV2 gibt es zusätzlich 40 % Erstattung für die Investitionskosten, gefördert durch die „Bundesförderung Effiziente Wärmenetze“. Die Gemeinde ist bemüht, nicht nur attraktive



Projektgebiet und Brunnen - T Eidecker

Die Firma Schäffler hat im Auftrag der Gemeinde individuelle und gemeinschaftliche Versorgungsanlagen untersucht, geprüft und verglichen. Verschiedene Alternativen wären möglich: Wärmepumpen, die aus Umgebungsluft Warmwasser und Raumwasser liefern. Diese

Bauplätze für Familien zu bieten, sondern auch eine klimaneutrale Quartiersversorgung auf den Weg zu bringen. Über den Fortschritt der Planungen wird regelmäßig im Bau- und Planungsausschuss sowie in der Gemeindevertretung berichtet.



Jugendwehr

Ausbildungskoffer überreicht

Bürgermeisterin Ingeburg Büge (auf dem Foto links) überreichte kürzlich den Jungen und Mädchen der Jugendwehr einen Ausbildungskoffer mit Schautafeln für Löscheinsätze und Technische Hilfeleistungen. Bei diesem Ausbildungskoffer handelt es sich um ein wichtiges Hilfsmittel, um den Nachwuchskräften theoretisches Wissen zu vermitteln. Anhand von Schautafeln mit Symbolen wird den Jugendlichen erklärt, wie im Ernstfall gehandelt werden muss und was sie dabei

von Kai Oldenburg als Leiter der Gruppe an jedem 1. und 3. Freitag im Monat ab 18:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Theorie und Praxis ausgebildet werden. Darüber hinaus gibt es für die Jugendlichen auch gemeinschaftliche Unternehmungen und Aktionen, wie zum Beispiel das Einsammeln ausgerangierter Weihnachtsbäume oder das Sammeln von Batterien und Handys, um die Umwelt zu schonen. Aber auch Einsatzübungen, wie ein 24-Stunden Dienst, gehören zu



Übergabe des Ausbildungskoffers durch die Bürgermeisterin - E Saube

beachten müssen. Ein professionelles Konzept ist die Basis für die Lehrgänge, die Ausbildungsleiter Kai Oldenburg regelmäßig durchführt. Er und die Nachwuchskräfte der Freiwilligen Feuerwehr freuten sich über diese sinnvolle Spende.

Seit Oktober 2015 gibt es in Hartenholm eine Jugendfeuerwehr. Zurzeit sind es 14 Jungen und Mädchen, die

den Ausbildungsmodulen, die die Jugendlichen durchlaufen. Hier wird Nützliches mit Angenehmen kombiniert.

Jugendliche, die sich auch für einen aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr interessieren, sollten einmal an einem Dienstabend teilnehmen und sich erste Informationen holen.

Raupen gegen Jakobskreuzkraut

Eine ökologische Vorgehensweise

Das Jakobskreuzkraut (siehe Foto) ist inzwischen allgemein bekannt und bereitet aufgrund seiner rapiden Ausbreitung nicht nur Pferdehaltern Probleme. Ein Landwirt aus Neuengörs, der auf neu erworbenen Flächen große Mengen Jakobskreuzkraut vorfand und sich damit vor ein großes Problem gestellt sah, schwört inzwischen auf einen Falter, der seine Eier auf das Kraut legt. Die geschlüpften Raupen (siehe Foto) ernähren sich ausschließlich vom Jakobskreuzkraut und sind so ein sinnvoller Helfer in der Bekämpfung. Die erwachsenen Raupen verpuppen sich in der Erde, schlüpfen im Frühjahr erneut als Falter und diese legen ihre Eier wiederum auf der Futterpflanze ab. Ein sich wiederholender Kreislauf der effektiv und dabei ökologisch zur Reduzierung des Jakobskreuzkrautes beiträgt.

Landwirt Frahm stellt in seinen Schulungen auf seinem Hof in Stubbe nachvollziehbar dar, wie er im Laufe von 4 Jahren große Flächen seines Landes mit Hilfe der Raupen vom Kraut befreit hat. Allerdings bedarf es einer strukturierten Vorgehensweise. Einfach nur Raupen aussetzen ist zwar schon hilfreich, reicht aber nicht aus.

Der Wege-Umweltausschuss möchte eine Schulung „Einsatz von Raupen des Blutfalters“ für interessierte BürgerInnen der Gemeinde anbieten.

Bei Interesse bitte Ute Hartmann unter 0175 4902778 anrufen oder Kontakt per Mail an utemariahartmann@web.de aufnehmen.



Nächste Sitzung der GV

**Mittwoch, 11.05, 19:30h,
Dörps- un Sprüttenhus**

Anmeldung zum digitalen Newsletter

Mail an: newsletter@hartenholm.de

Impressum

Wir in Hartenholm vom 22.04.2022

Informationsblatt der Gemeinde Hartenholm

V.i.S.d.P. Ingeburg Büge

Redaktionsanschrift

Dorfstraße 25

24628 Hartenholm

Auflage: 1000 Exemplare

